

# Inhaltsverzeichnis

## I. Kapitel: Besitzerwerb

### Einleitung

#### A. Erwerbsart: *corpore et animo*

Fall		Seite
1	Paul. D 41,2,3,1 (Prinzip „ <i>corpore et animo</i> “, Betreten des Grundstückes) . . . . .	16
2	Cels. D 41,2,18,2 (Abgeben im Haus, Zeigen vom Turm) . . . . .	18
3	Jav. D 46,3,79 (Hinlegen <i>in conspectu, traditio longa manu</i> ) . . . . .	20
4	Paul. D 41,2,1,21 (Einigung in Sachpräsenz, <i>oculis et affectu</i> ) . . . . .	21
5	Pap. D 18,1,74 (Schlüsselübergabe vor dem Speicher) . . . . .	23
6	Gai. D 41,1,9,6 (Schlüsselübergabe) . . . . .	25
7	Paul. D 18,6,15(14),1 (Anzeichnen von Balken) . . . . .	26
8	Gai. D 41,1,5,1 (wildes Tier verwundet) . . . . .	28
9	Proc. D 41,1,55 (Eber in Schlinge gefangen) . . . . .	30
10	Jav. D 41,2,51 (Wächter bei Holzhaufen aufgestellt) . . . . .	32
11	Ulp. D 18,6,1,2 (Faß vom Käufer versiegelt) . . . . .	34

#### B. Sonderfälle: Besitzerwerb „*animus*“

##### a) *Traditio brevi manu*

12	Gai. D 41,1,9,5 (Detentor kauft Sache) . . . . .	37
13	Ulp. D 12,1,9,9 (Verwahrer von Geld erhält Verwendungserlaubnis) . . . . .	38
14	Ulp. D 6,2,9,1 ( <i>pro tradita erit accipienda</i> ) . . . . .	40

##### Exkurs: *nemo sibi ipse causam possessionis mutare potest*

15	Paul. D 41,2,3,19 und 20 (Abgrenzung der Regel) . . . . .	42
16	Paul. D 41,2,3,18 (Diebstahl durch den Detentor) . . . . .	43

##### b) *Constitutum possessorium*

17	Cels. D 41,2,18 pr. (abstrakte Formulierung) . . . . .	44
18	Marcell. D 41,2,19 pr. (Besitzer mietet vom Eigentümer) . . . . .	46
19	Jav. D 41,2,21,3 (Prekarist mietet vom Eigentümer) . . . . .	47
20	Ulp. D 6,1,77 (Frau schenkt und mietet Grundstück) . . . . .	48
21	Pap. D 41,2,48 (kein <i>constitutum possessorium</i> bei bloßer Schenkung) . . . . .	49

## C. Fähigkeit zum Besitzerwerb

### a) Besitzerwerb und Geschäftsfähigkeit

22	Paul. D 41,2,1,3 ( <i>furiosus, pupillus</i> ) . . . . .	51
----	--	----

### b) Besitzerwerb durch Gewaltunterworfenen

#### aa) Besitzerwerb und Vermögensfähigkeit

23	Pap. D 41,2,49,1 (Gewaltunterworfener kann nicht besitzen) . . . . .	53
----	--	----

#### bb) Besitzerwerb durch eigene Sklaven und Haussöhne

24	Paul. D 41,2,3,12 (Prinzip <i>animo nostro, corpore alieno</i> ) . . . . .	54
----	--	----

25	Paul. D 41,2,1,5 (Pekuliarerwerb auch ohne Wissen des <i>dominus</i> ) . . . . .	56
----	--	----

26	Pap. D 41,2,44,1 ( <i>utilitatis causa iure singulari receptum</i> ) . . . . .	57
----	--	----

#### cc) Besitzerwerb durch *bona fide serviens* und durch *servus usufructuarius*

27	Gai.Inst. 2,94 (ist Besitz am Sklaven Voraussetzung für Besitzerwerb durch den Sklaven?) . . . . .	58
----	--	----

28	Paul. D 41,2,1,6 (für wen erwirbt der <i>bona fide serviens</i> ?) . . . . .	60
----	--	----

29	Pomp. D 41,1,21 pr. (Frage, mit welchen Mitteln der Sklave erwirbt) . . .	61
----	---	----

30	Paul. D 41,2,1,8 (Besitz am Sklaven nicht erforderlich) . . . . .	62
----	---	----

#### dd) Besitzerwerb durch *servus fugitivus*

31	Paul. D 41,2,1,14 (Kontroverse) . . . . .	63
----	---	----

### c) Besitzerwerb durch gewaltfreie „Stellvertreter“

32	Gai.Inst. 2,95 (Prinzip <i>per extraneam personam nobis adquiri non posse</i> ) .	64
----	---	----

33	Paul. Sent. 5,2,2 (Besitzerwerb durch Prokurator <i>utilitatis causa receptum</i> )	65
----	---	----

34	Paul. D 41,2,1,20 ( <i>procurator, tutor, curator</i> ) . . . . .	66
----	---	----

35	Callistr. D 41,1,59 (kein Besitzerwerb durch Mandatar) . . . . .	67
----	--	----

36	Ulp. D 41,1,20,2 ( <i>quasi-procurator</i> ) . . . . .	68
----	--	----

37	Lab. D 41,1,65 pr. (Besitzerwerb durch Boten) . . . . .	69
----	---	----

38	Ulp. D 47,2,14,17 (Besitzerwerb an Brief) . . . . .	70
----	---	----

## II. Kapitel: Besitzerhaltung und Besitzverlust

### Einleitung

#### A. Freiwillige Besitzaufgabe

(einseitig oder durch Übertragung, bewegliche oder unbewegliche Sachen)

39	Paul. D 41,2,3,9 (Arten des Besitzverlustes allgemein) . . . . .	73
----	--	----

40	Paul. D 41,2,3,6 (Besitzaufgabe <i>solo animo</i> ) . . . . .	74
----	---	----

41	Ulp. D 41,2,29 ( <i>pupillus</i> kann nicht <i>animo</i> Besitz aufgeben) . . . . .	75
----	---	----

42	Marci. D 41,1,11 ( <i>pupillus</i> kann keinen Besitz übertragen) . . . . .	76
43	Cels. D 41,2,18,1 (Besitzverlust bei Übergabe an <i>furiosus</i> ) . . . . .	77
44	Ulp. D 41,2,34 pr. (Besitzverlust bei irrtüml. Aufgabe des Besitzwillens?) . . .	78

## B. Unfreiwilliger Besitzverlust

### a) an beweglichen Sachen

45	Pomp. D 41,2,25 pr. (abstrakte Formulierung) . . . . .	80
46	Paul. D 41,2,3,13 (entlaufenes Vieh, flüchtiger Sklave) . . . . .	81
47	Ulp. D 41,2,13 pr. (Steine im Tiber, <i>servus fugitivus</i> ) . . . . .	82
47a	Pap. D 41,2,44 pr. (vergrabenes Geld) . . . . .	83

### b) an Grundstücken

#### aa) Besitzerhaltung und -verlust an Sommer- und Winterweiden

48	Paul. D 41,2,3,11 (allgemeine Formulierung) . . . . .	84
49	Proc. D 41,2,27 (Besitzer wird geisteskrank) . . . . .	85
50	Ulp. D 43,16,1,25 (Erweiterung des <i>volgo dictum</i> auf andere Grundstücke) . . . . .	86
51	Pap. D 41,2,44,2–46 (Symmetrieprinzip, Gliederung der Fälle) . . . . .	87

#### bb) Besitzerhaltung und -verlust an anderen Grundstücken durch den Eigenbesitzer

52	Ulp. D 41,2,6,1 (Besitzer kehrt vom Markt zurück, findet Eindringling vor) . . . . .	89
53	Pomp. D 41,2,25,2 (Besitzerhaltung bis Scheitern des Wiederbemächtigungsversuches) . . . . .	90
54	Cels. D 41,2,18,3 und 4 (Bemächtigung eines Grundstücksteiles) . . . . .	91
55	Jav. D 41,2,22 (Besitz so erlangt, daß er nicht behauptet werden kann) . . .	92

### Exkurs: Besitzschutz

56	Ulp. D 43,16,1,30 (Relativität des Besitzschutzes) . . . . .	95
57	Jul. D 43,16,17 (Besitzwehr und Besitzkehr) . . . . .	97
58	Pap. D 43,16,18 pr. (Pächter verwehrt Käufer den Zutritt zum Grundstück) . . . . .	98
59	Ulp. D 43,16,1,27 ( <i>vis armata</i> ) . . . . .	99

#### cc) Besitzerhaltung und -verlust durch Besitzmittler (Sklaven, Fremdbesitzer) (an Grundstücken und beweglichen Sachen)

60	Lab. D 19,2,60,1 (Besitzerhaltung durch Erben des Pächters) . . . . .	100
61	Pomp. D 41,2,25,1 (Tod, Geisteskrankheit, Untervermietung des Mittlers) . . . . .	101
62	Paul. D 41,2,30,6 (Detentorenkette) . . . . .	102
63	Paul. D 41,2,32,1 (Mieter verkauft und mietet zurück) . . . . .	103
64	Gai. D 41,2,9 (Besitzerhaltung durch Gast oder Freund) . . . . .	104
65	Paul. D 41,2,3,8 (Sklave oder Pächter zieht fort) . . . . .	105
66	Proc. D 4,3,31 (Gesinde wird überredet, Grundstück zu verlassen) . . . . .	106

### III. Kapitel: Eigentumserwerb und Eigentumsverlust

#### Einleitung

##### A. Traditio

67	Ulp. D 41,1,20 pr. ( <i>nemo plus iuris transferre potest ...</i> ) . . . . .	110
68	Jav. D 39,5,25 ( <i>exceptio doli</i> des Erwerbers) . . . . .	111
69	Paul. D 41,1,31 pr. (kausale Tradition) . . . . .	112
70	Jul. D 41,1,36 (Dissens bezüglich der <i>causa</i> ) . . . . .	113
71	Ulp. D 12,1,18 pr. (Dissens bezüglich der <i>causa</i> ) . . . . .	114

##### B. Usucapio

###### a) Reversio in potestatem (Interpretation der lex Atinia)

72.	Paul. D 41,3,4,6 (Rückkehr zum Eigentümer, nicht zum Bestohlenen) . . .	115
73	Nerat. D 41,3,41 (Rückerlangung durch Prokurator) . . . . .	116
74	Paul. D 41,3,4,21 (Pfandschuldner stiehlt eigene Sache) . . . . .	117
75	Lab. D 41,3,49 (Pfandschuldner stiehlt eigene Sache: Kontroverse) . . . . .	118
76	Paul. D 41,3,4,10 (Verwahrer verkauft und kauft zurück) . . . . .	119
77	Paul. D 41,3,4,12 (Fehlerfreiheit, Bewußtsein der <i>reversio</i> ) . . . . .	120
78	Paul. D 41,3,4,25 (gewaltsame Vertreibung und Wiedererlangung) . . . . .	121
79	Paul. D 41,3,4,13 und 14 (Ersitzbarkeit ohne <i>reversio</i> ) . . . . .	122

###### b) Bona fides

80	Mod. D 50,16,109 (Definition) . . . . .	123
81	Pomp. D 41,3,24 pr. ( <i>bona fides</i> und Rechtsirrtum) . . . . .	124
82	Paul. D 41,3,12 ( <i>bona fides</i> und Veräußerungsverbote) . . . . .	125
83	Paul. D 22,6,9,4 ( <i>plus est in re quam in existimatione</i> ) . . . . .	126
84	Pomp. D 41,3,32,1 (Sondermeinung) . . . . .	127
85	Jul. D 41,4,8 (Kontroverse) . . . . .	128
86	Paul. D 41,4,2,15 ( <i>bona fides</i> und Geschäftsfähigkeit) . . . . .	129

###### c) Putativtitel

87	Nerat. D 41,10,5 ( <i>bona fides</i> und Putativtitel) . . . . .	130
88	Pomp. D 41,10,3 (Putativtitelersitzung <i>pro suo</i> ) . . . . .	131
89	Paul. D 41,4,2,6 ( <i>pro emptore</i> ) . . . . .	132
90	Afr. D 41,4,11 ( <i>pro emptore</i> ) . . . . .	133
91	Ulp. D 41,3,27 (Ablehnung jedes Putativtitels) . . . . .	134
92	Pomp. D 41,5,1 und 3 ( <i>pro herede</i> ) . . . . .	135
93	Paul. D 41,8,2; Pap. D 41,8,3; Pomp. D 41,10,4,2 ( <i>pro legato/pro suo</i> ) . . .	136

### C. Occupatio durch Jagd und Fischfang

- 94 Gai. D 41,1,1; Flor. D 41,1,2; Gai. D 41,1,3; Flor. D 41,1,4;  
Gai. D 41,1,5 pr.–2 (Eigentumserwerb und -verlust an wilden und gezähm-  
ten Tieren. Verwundung und Verfolgung. Bienenschwarm. Vögel im Nest.) 137
- 95 Paul. D 41,2,3,14–16 (Tierpark, Fischteich, Tauben, Bienen) . . . . . 141
- 96 Ulp. D 41,1,44 (Wölfe rauben Schweine) . . . . . 142

### D. Dereliktion und Fund

- 97 Jav. D 41,1,58 (Dereliktion) . . . . . 144
- 98 Ulp. D 47,2,43,8 und 9 (Fund) . . . . . 145

### E. Schatzfund

- 99 Paul. D 41,1,31,1 (Definition) . . . . . 147
- 100 Paul. D 41,2,3,3 (historische Perspektive und Kontroverse) . . . . . 148
- 101 Scaev. D 6,1,67 (Handwerker findet bei Renovierung Geld) . . . . . 150

### F. Fruchterwerb

- 102 Jul. D 22,1,25,2 (Verlust des guten Glaubens vor der Perzeption) . . . . . 151
- 103 Paul. D 41,1,48,1 (*bona fides* bei Ersitzung und Fruchterwerb) . . . . . 152
- 104 Paul. D 41,3,4,19 (Erwerb der Wolle gestohlener Schafe) . . . . . 153

### G. Verbindung und Vermischung

#### a) Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück

- 105 Gai. D 41,1,7,13 (*implantatio*) . . . . . 154
- 106 Scaev. D 41,1,60 (beweglicher Speicher auf fremdem Grundstück) . . . . . 155
- 107 Cels. D 6,1,38 (Hausbau auf fremdem Grundstück) . . . . . 156
- 108 Gai. D 41,1,7,10 (*tignum iunctum*) . . . . . 158
- 109 Jul. D 6,1,59 (eigenes Material in fremdes Haus eingebaut) . . . . . 159

#### b) Verbindung beweglicher Sachen

- 110 Gai. D 41,1,9,1 (Schrift und Papier) . . . . . 160
- 111 Gai. Inst. 2,78 (Malerei und Holztafel) . . . . . 161
- 112 Paul. D 6,1,23,3 (Malerei und Holztafel) . . . . . 162
- 113 Paul. D 6,1,23,5 (Anschweißen und Anlöten) . . . . . 163
- 114 Pomp. D 41,1,27,2 (Schweißen) . . . . . 165

#### c) Vermischung

- 115 Ulp. D 6,1,5 pr. (unabsichtliche und absichtliche Vermengung von Getreide) 166

116	Ulp. D 6,1,3,2 (Verschmelzung von Metallen) . . . . .	167
117	Gai. D 41,1,7,8 (absichtliche untrennbare Vermengung von Flüssigkeiten etc.) . . . . .	168
118	Ulp. D 6,1,5,1 (Honig und Wein zu Met vermischt) . . . . .	169
	d) Sonderfall: Geld	
119	Jav. D 46,3,78 (Vermengung eigener und fremder Münzen) . . . . .	170
	H. Verarbeitung (Spezifikation)	
120	Gai. D 41,1,7,7 (Kontroverse und <i>media sententia</i> ) . . . . .	171

## IV. Kapitel: Eigentumsschutz und Eigentumsbeschränkungen

### Einleitung

#### A. Die rei vindicatio

##### a) Passivlegitimation

121	Ulp. D 6,1,9 (Besitz oder Detention?) . . . . .	176
122	Paul. D 6,1,27,1 (Besitz im Zeitpunkt der <i>litis contestatio</i> und / oder Urteilsfällung?) . . . . .	178
123	Paul. D 6,1,7 ( <i>fictus possessor</i> ) . . . . .	179
124	Gai. D 44,2,17 (Rechtskraft) . . . . .	180

##### b) Umfang der Restitutionspflicht des Beklagten

125	Paul. D 6,1,33 ( <i>fructus percepti</i> und <i>percipiendi</i> ) . . . . .	181
126	Paul. D 6,1,16,1 (Haftung für verschuldeten Untergang) . . . . .	182
127	Ulp. D 6,1,15,3 (Haftung für Zufall) . . . . .	183
128	Ulp. D 6,1,17 pr. (Besitzer verkauft Sklaven weiter, Käufer tötet ihn) . . . . .	184
129	Ulp. D 6,1,37 (Impensensersatz, <i>ius tollendi</i> ) . . . . .	185

#### B. Die actio Publiciana und Einreden

130	Pomp. D 21,3,2 (Kauf vom Nichteigentümer) . . . . .	187
131	Ulp. D 44,4,4,32 (Kauf vom Nichteigentümer) . . . . .	188
132	Ulp. D 6,2,9,4 (doppelter Verkauf) . . . . .	189
133	Nerat. D 19,1,31,2 (doppelter Verkauf) . . . . .	190

#### C. Die actio negatoria

134	Ulp. D 8,5,8,5 (Immissionen: Käserei) . . . . .	191
135	Alf. D 8,5,17,2 (Immissionen: Misthaufen) . . . . .	193

## D. Das *interdictum quod vi aut clam* (Ediktsinterpretation)

136	Ulp. D 43,24,1,5 und 6; Paul. D 43,24,20,1 ( <i>vi factum</i> ) . . . . .	195
137	Ulp. D 43,24,3,7 ( <i>clam factum</i> ) . . . . .	196
138	Ulp. D 43,24,7,5–7 ( <i>opus in solo factum</i> , Schaden) . . . . .	197
139	Venul. D 43,24,22,1 (Schaden irrelevant) . . . . .	198
140	Venul. D 43,24,22,3 (Spaziergang) . . . . .	199
141	Ulp. D 43,24,11 pr. (Wasser verdorben) . . . . .	200

## V. Kapitel: Servituten

### Einleitung

#### A. Prädialservituten

142	Ulp. D 8,5,6,2 ( <i>servitus oneris ferendi</i> ) . . . . .	203
143	Ulp. D 8,3,5,1 ( <i>vicinitas, utilitas</i> ) . . . . .	205
144	Ulp. D 43,20,1,18 (Gebrauchsüberschreitung) . . . . .	206
145	Paul. D 8,1,8 (unzulässiger Inhalt) . . . . .	207
146	Cels. D 8,3,11 (Bestellung durch <i>in iure cessio</i> ) . . . . .	208
147	Gai. D 8,2,6 (Erlöschen durch <i>non usus u. usucapio libertatis</i> ) . . . . .	209
148	Pomp. D 8,2,7 ( <i>usucapio libertatis</i> ) . . . . .	210

#### B. Personalservituten

##### a) *Ususfructus*

149	Ulp. D 7,1,68 pr.–2; Pomp. D 7,1,69 (Sklavenkind, Tierherde) . . . . .	211
150	Ulp. D 7,1,12,2 (Ausübung durch Verpachtung, Verkauf) . . . . .	213
151	Ulp. D 7,1,15,4 (Standard des <i>vir bonus</i> ) . . . . .	214

##### b) *Usus*

152	Ulp. D 7,8,2,1 und D 7,8,4,1 (Haus) . . . . .	215
153	Ulp. D 7,8,12,1 und 2 (Grundstück, Schafherde) . . . . .	217
154	Pomp. D 7,8,22 pr. (Wald) . . . . .	218

## VI. Kapitel: Pfandrecht

### Einleitung

#### A. Entstehung und Erlöschen des Pfandrechtes

##### a) *Pignus tacitum*

155	Pomp. D 20,2,7 pr. (ländliches Grundstück verpachtet, Früchte) . . . . .	221
-----	--	-----

156	Nerat. D 20,2,4 pr. (Stadtgrundstück vermietet, <i>inducta et illata</i> ) . . . . .	222
157	Ulp. D 20,2,3 (Speicher, Herberge, Bauplatz: <i>invecta, illata</i> ) . . . . .	223
158	Marci. D 20,2,2 (Ausmaß der Pfandhaftung: Mietzins, Schäden) . . . . .	224
159	Ulp. D 43,32,1 pr. ( <i>interdictum de migrando</i> ) . . . . .	225

#### b) Generalhypothek und Verpfändung von Sachgesamtheiten

159a	Ulp. D 20,1,6; Paul. D 20,1,7 (Ausnahmen) . . . . .	226
159b	Scaev. D 20,1,34 pr. und 2 ( <i>taberna</i> verpfändet) . . . . .	227

#### c) Res aliena pignori data

160	Mod. D 20,1,22 (Eigentümer beerbt Pfandschuldner) . . . . .	228
161	Paul. D 13,7,41 (Pfandschuldner beerbt Eigentümer) . . . . .	229
161a	Ulp. D 13,7,9 pr. und 4 (Vertragsklagen) . . . . .	230

#### d) Einvernehmliche Aufhebung des Pfandrechtes

162	Marci. D 20,6,8,14 (Pfandgläubiger erlaubt Pfandverkauf durch Schuldner) . . . . .	231
163	Marci. D 20,6,8,15 (Gläubiger duldet Verkauf durch Schuldner) . . . . .	232
164	Paul. D 47,2,67(66) pr. (Schuldner verkauft ohne Willen des Gläubigers) . . . . .	233
165	Pomp. D 13,7,3 (Gläubiger gibt das Pfand zurück) . . . . .	234

#### e) Tilgung der Schuld

166	Ulp. D 20,1,19 ( <i>pignoris causa indivisa est</i> ) . . . . .	235
-----	---	-----

#### f) Pfandverwertung

167	Mod. D 20,5,8 (Pfandverkauf durch den Gläubiger) . . . . .	236
168	Tryph. D 20,5,12 pr.; Marci. D 20,1,16,9 (Gläubiger kauft das Pfand) . . . . .	237
169	Ulp. D 13,7,4 (Pfandverkauf ohne <i>pactum de distrabendo</i> ) . . . . .	239

#### g) Untergang der Pfandsache

170	Paul. D 20,1,29,2 (verpfändetes Haus abgebrannt) . . . . .	240
170a	Paul. D 13,7,18,3 (Wald verpfändet, Schiff gebaut) . . . . .	241

### B. Mehrfachverpfändung

#### a) Prior tempore potior iure

171	Gai. D 20,4,11,4 ( <i>ius offerendi et succedendi</i> ) . . . . .	242
172	Tryph. D 20,4,20 ( <i>superfluum</i> verpfändet, Vertragsauslegung) . . . . .	243
173	Gai. D 20,1,15,2 (Vertragspraxis der Mehrfachverpfändung) . . . . .	244
174	Afr. D 20,4,9,3 (Mehrfachverpfändung, keine Konvaleszenz) . . . . .	246



175	Marci. D 20,4,12 pr. (Klagen und Einreden bei Mehrfachverpfändung) . . . . .	248
176	Ulp. D 20,1,10 (Gleichzeitige Mehrfachverpfändung) . . . . .	249
177	Afr. D 20,4,9 pr. und 1 (Rang bei befristeter und bedingter Verpfändung) . .	250
178	Gai. D 20,4,11,2 (Rang bei bedingter Verpfändung) . . . . .	251
178a	Paul. D 20,4,14 (Mehrfachverpfändung einer <i>res aliena</i> ) . . . . .	252
<b>b) Konvertierung</b>		
179	Paul. D 20,3,3 (Voraussetzungen und Wirkungen der Umschuldung) . . . . .	253
180	Marci. D 20,4,12,9 (Konvertierung und Vorrückungsrecht) . . . . .	255
181	Marci. D 20,4,12,8 (Vertragsauslegung) . . . . .	257
<b>c) Gesetzliche Pfandrechte und Rangprivilegien</b>		
182	Ulp. D 20,4,5 (Rangprivileg für Aufwendungen auf die Pfandsache) . . . . .	258
183	Ulp. D 27,9,3 pr. (gesetzliches Pfandrecht zugunsten des <i>pupillus</i> ) . . . . .	259
184	Antonin. C 8,14,2 (Pfandrecht des Fiskus) . . . . .	260
185	Ulp. D 49,14,28 (Generalverpfändung, Rang des Fiskus) . . . . .	261
<b>Anhang</b>		
	Fallanalyse zu Gai. D 41,1,5,1 (Fall 8) . . . . .	263
	Fallanalyse zu Ulp. D 41,2,13 pr. (Fall 47) . . . . .	266
	Quellenregister . . . . .	269